

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 9.5.2016 (Nr. 225)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2016/17	4
3.2.	Schülerzahlen 2016/17 hier: Inklusiv beschulte Kinder	4
3.3.	Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II	4
3.4.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2016/17 auswärtige Schulen besuchen	5
3.5.	Oberschule Bad Zwischenahn hier: Besetzung von Schulleiterstellen	5
3.6.	Grundschule am Wiesengrund hier: Stellenausschreibung der Konrektorin/Konrektor	5
3.7.	Gründung des Forschungszentrum Nordwest für Schülerinnen und Schüler	5
3.8.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: zusätzlicher Raumbedarf	6
3.9.	Grundschule Petersfehn hier: Sachstand zur Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2017/18	7
3.10.	Sozialpädagogische Fachkräfte an Schulen	7
3.11.	Grundschule Rostrup und Christophorus Grundschule Bad Zwischenahn hier: Antrag auf Ausstattung der Pausenhalle mit einer Verdunklungsanlage	7
3.12.	Schulbaumaßnahmen 2016	7
3.13.	Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Sachstand	8
3.14.	Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Kostenlose Schülerbeförderung	8
3.15.	Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Neue Buswartehäuschen in der Schillerstraße und der Humboldtstraße	8
3.16.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Antrag auf Gewährung von Sondermitteln für das Fach Informatik	9

4.	Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf hier: Sachstandsbericht Vorlage: BV/2016/172	9
5.	Haushalt 2017 hier: Beratung über den Entwurf Schuletat Vorlage: BV/2016/171	11
6.	Anfragen und Hinweise	
6.1.	Beleuchtung Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht	13
6.2.	Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Beleuchtung Fahrradstand Aschhausen	13
6.3.	Schulbushaltstelle Bremer-Schlüssel	13
6.4.	Eschweg	14
6.5.	Schülerbeförderung	14
7.	Einwohnerfragestunde	
7.1.	Verkehrssituation Grundschule am Wiesengrund, Uhlandstraße	14

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Frau Blankenheim eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 9.5.2016 (Nr. 225)

Beschluss:

Das Protokoll vom 9.5.2016 (Nr. 225) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2016/17

Eine Übersicht über die Schülerzahlen und die Anzahl der Klassen im Schuljahr 2016/17 ist den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Insgesamt besuchen 3.089 Schülerinnen und Schüler Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 502 Schülerinnen und Schüler die Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht in Edewecht. 222 Erstklässler, inklusive der Förderklasse Sprache, konnten zum Schuljahresbeginn in unseren Grundschulen begrüßt werden (Vorjahr 204 Schüler).

In der Sitzung wird die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen in den Schuljahren 2004/05 bis 2016/17 vorgestellt.

-40-

3.2 Schülerzahlen 2016/17 **hier: Inklusiv beschulte Kinder**

In den allgemeinbildenden Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn werden im Schuljahr 2016/17 73 Schüler inklusiv beschult (Stand: 10.08.2016). Eine Übersicht mit den einzelnen Förderschwerpunkten wird vorgestellt.

Die Kinder aus den Förderklassen Sprache an der Grundschule Rostrup sind nicht aufgeführt, da diese Bestandteil der Förderschule sind.

-40-

3.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II

a) Entwicklung der Grundschülerzahlen

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 875 Grundschüler die Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 28 Schüler die Förderklasse Sprache und 12 Schüler die Sprachlernklassen bei der Grundschule Rostrup. Über die tatsächlichen Grundschülerzahlen der vergangenen Jahre mit einer Prognose bis 2022/23 wird berichtet. Eine Prognose der Christophorus-Grundschule kann nicht erstellt werden, da der Einzugsbereich das gesamte Gemeindegebiet umfasst. In den Prognosen sind die gemeldeten Flüchtlingskinder enthalten.

b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II

Die aktualisierten Prognosen aufgrund der neuen Geburtenstatistik vom 18.10.2016 für die weiterführenden Schulen werden vorgestellt. Die Übergangsquote von 46 % zur Oberschule und 54 % zum Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht wurde anhand des tatsächlichen Überganges in diesem Schuljahr 2016/17 ermittelt. Die Übergangsquote der Gemeinde Edewecht zur Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht wurde nach deren Angaben mit 40 % gewertet.

-40-

3.4 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2016/17 auswärtige Schulen besuchen

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2016/17 auswärtige Schulen besuchen, wird dargestellt. Mit der Errichtung einer Oberschule in Bad Zwischenahn sind die Abwanderungen zu den umliegenden Oberschulen ohne Ausnahmegenehmigung gestoppt. Dies spiegelt sich auch in den Zahlen wieder. In diesem Jahr besuchen 18 Schüler weniger die Schulen in den umliegenden Gemeinden/Stadt als im Vorjahr.

-40-

**3.5 Oberschule Bad Zwischenahn
hier: Besetzung von Schulleiterstellen**

Die neue Oberschule Bad Zwischenahn wurde zum 1.8.2016 eingeführt. Die Schulleitung der Oberschule besteht aus vier Stellen, Oberschuldirektor/in, Direktorstellvertreter/in, 2. Oberschulkonrektor und Oberschulrektor/in als didaktischer Leiter/in. Zum Schuljahresbeginn wurde lediglich die Stelle des Direktorstellvertreters mit Herrn Jens Husmann besetzt. Die Oberschuldirektion wurde kommissarisch an Frau Renate August übertragen. Zum 30.9.2016 wurde die Stelle des Oberschulrektors als didaktischer Leiter an Herrn Rainer Nowak übertragen.

Die Stellenbesetzung des Oberschuldirektors sowie des 2. Oberschulkonrektors steht noch aus. Das Besetzungsverfahren (Vorstellung und Vorschlag im Schulvorstand, Beteiligung Schulpersonalräte,...) war bereits vor den Sommerferien aus schulischer Sicht abgeschlossen. Der neue Schulvorstand der Oberschule musste jetzt erneut ein Votum zur Bestätigung der Besetzung der Stelle des Oberschuldirektors abgeben. Es bleibt abzuwarten, wann die Stellen vom Land besetzt werden.

-40-

**3.6 Grundschule am Wiesengrund
hier: Stellenausschreibung der Konrektorin/Konrektor**

Im Schulverwaltungsblatt 8 und erneut in 11/2016 wurde die Stelle der Konrektorin/Konrektors an der Grundschule am Wiesengrund ausgeschrieben. Frau Glaubke, die bisherige Konrektorin, hat die Schulleitungsstelle bei der Janosch-Grundschule Augustfehn übernommen.

-40-

3.7 Gründung des Forschungszentrum Nordwest für Schülerinnen und Schüler

Am 9.9.2016 hat sich der Verein Forschungszentrum Nordwest für Schülerinnen und Schüler gegründet.

Zwecke des Vereins sind die Förderung des Interesses von Kinder, Jugendlichen und Auszubildenden an MINT-Fächern, die Vermittlung und Steigerung von naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen und Kompetenzen, die Unterstützung bei der Teilnahme an nationalen und internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen und die Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Gründungsmitglieder dieses Vereins sind u. a. Schulleiter, Vertreter der CvO Universität Oldenburg, MINT- Koordinatoren von Schulen, Kommunalvertreter und MdB Herr Albani.

Die erste Projekt- und Schülersauswahl soll zum Schuljahr 2017/18 starten.

-40-

3.8 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier: zusätzlicher Raumbedarf

Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hat mit Schreiben vom 21.9.2016 einen Antrag auf Planung und Umsetzung einer Baumaßnahme für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht gestellt, um den zusätzlichen Raumbedarf zum Schuljahr 2020/21 (zusätzlicher Jahrgang aufgrund der Umstellung von G8 auf G9) sicherzustellen. Der zusätzliche Raumbedarf wird, wie im Schula am 9.5.2016 (3.6 der Niederschrift) berichtet, jetzt nach Erstellung der neuen Schülerzahlprognosen untersucht. Das Ergebnis der Prüfung wird im nächsten Schula vorgelegt. Im Haushaltsplanentwurf 2017 sind zzt. keine Mittel aufgenommen.

In diesem Zusammenhang ist ggfs. die Frage des Konnexitätsprinzipes hinsichtlich der Beteiligung des Landes zu prüfen.

Auf Anfragen von AM Dierks wie mit dem erhöhten Bedarf an allgemeinen Unterrichtsräumen (AUR) umgegangen wird und von AM Frau Schwengels hinsichtlich der Schülerzahlen vor Wiedereinführung des G9, erläutert AL Frau Wagenaar, dass vor Einführung des G8 im Schuljahr 2004/2005 1274 Schüler in 49 Klassen/Kursen am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht in Bad Zwischenahn beschult worden sind. Ohne die sogenannten Wanderklassen (Jahrgang 12 und 13) wurden 37 allgemeine Unterrichtsräume benötigt. Nach den Prognosen werden nach der Umsetzung des G9 im Schuljahr 2020/21 mit Berücksichtigung der Wanderklassen im Jahrgang 12 und 13 wieder 36 allgemeine Unterrichtsräume benötigt. Berücksichtigen müsse man jedoch bei den Prognosen, dass die Gemeinde Edewecht mit einem Übergang von 40 % zum Gymnasium rechne und die Gemeinde Bad Zwischenahn mit 54 % (tatsächlich Übergang in diesem Schuljahr) und diese Jahrgänge durchgerechnet werden bis zum Abitur. Tatsächlich gebe es aber einen Trend, dass Schülerinnen und Schüler die Schule vorzeitig verlassen, um zum Beispiel eine Ausbildung zu beginnen bzw. die beruflichen Gymnasien zu besuchen. Dazu haben sich die Voraussetzungen innerhalb der Schule verändert (neue Profile, Einführung Sprachlernklasse usw.). Diese Gegebenheiten würden jetzt neu betrachtet. In Absprache mit der Schulleitung wird im Frühjahr 2017 ein Gespräch zwischen der Gemeinde und den Schulleitungen vom Gymnasium und der Oberschule stattfinden, um den möglichen zusätzlichen Raumbedarf am Schulzentrum insgesamt zu überprüfen. Das Ergebnis wird im nächsten Schulausschuss vorgelegt.

- 40 -

3.9 Grundschule Petersfehn
hier: Sachstand zur Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2017/18

Der Antrag auf Einführung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2017/18 wurde fristgerecht gestellt. Eine erneute Umfrage bei den Erziehungsberechtigten der Grundschüler/Vorschulkinder hat den Bedarf bestätigt. Von 193 Befragten würden 123 Kinder das Ganztagsangebot an der Grundschule Petersfehn an verschiedenen Tagen im kommenden Schuljahr nutzen. Dazu würden 19 Kinder das zusätzliche beitragspflichtige Nachmittagsangebot in Anspruch nehmen.

-40-

3.10 Sozialpädagogische Fachkräfte an Schulen

Die Grundschule am Wiesengrund und die Grundschule Rostrup wurden bei der Verteilung der Stellen der sozialpädagogischen Fachkräfte an Schulen vom Land berücksichtigt. Eine Fachkraft ist im September 2016 an der Grundschule Rostrup mit 19,9 Stunden wöchentlich und eine weitere Fachkraft zum 1.11.2016 an der Grundschule am Wiesengrund mit 42 Unterrichtsstunden wöchentlich als sozialpädagogische Fachkraft tätig.

-40-

3.11 Grundschule Rostrup und Christophorus Grundschule Bad Zwischenahn
hier: Antrag auf Ausstattung der Pausenhalle mit einer Verdunklungsanlage

Die Grundschule Rostrup und die Christophorus Grundschule haben mit Schreiben vom 3.11.2016 die Ausstattung der Pausenhalle in Rostrup mit einer Verdunklungsanlage beantragt. Der Antrag ist kurzfristig eingegangen und wird jetzt geprüft.

-40-

3.12 Schulbaumaßnahmen 2016

2016 wurden verschiedene größere Schulbaumaßnahmen durchgeführt bzw. sind zzt. im Bau/Sanierung:

- Fassadensanierung Grundschule Rostrup
- Neubau einer Mensa bei der Grundschule Petersfehn
- Sanierung/Erweiterung Lehrerzimmer mit Verwaltungstrakt und Erweiterung Mediothek beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
- Sanierung naturwissenschaftliche Räume (Chemie) am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
- Toilettensanierung Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
- Oberschule Bad Zwischenahn, Erweiterung und Umbau elektrotechnischer Anlagen
- Oberschule Bad Zwischenahn, Umbau/Einrichtung gemeinsames Lehrerzimmer(prov.)
- Dachsanierung Schulsporthalle Petersfehn, 1. Bauabschnitt

Bei der geplanten Schulbereisung des Schulausschusses im Frühjahr 2017 können die einzelnen Maßnahmen besichtigt werden.

-40-

**3.13 Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Sachstand**

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 hat das Busunternehmen Bruns (Ammerländer Busverkehr) eigenwirtschaftlich die Schülerbeförderung im Landkreis Ammerland übernommen. Im Rahmen dieser Übernahme hat es einige Änderungen hinsichtlich der Buslinien und Abfahrtszeiten gegeben. Durch die gleichzeitig geänderten Schulendzeiten am Gymnasium und der Oberschule kommt es zurzeit zu längeren Wartezeiten für die Schülerinnen und Schüler und zu Verspätungen der Busse.

Zuständig für die Schülerbeförderung ist der Landkreis Ammerland. Eltern und Schüler wurden über die Schulleitungen, den Gemeindeelternrat und den Gemeindegremienrat gebeten, möglichst konkret beim Landkreis oder dem Busunternehmen Bruns mitzuteilen, bei welcher Linie oder Haltestelle, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit (Hin- oder Rückweg) es Probleme gegeben hat. Außerdem soll das Thema im Kreiselternrat angesprochen werden.

Der Landkreis Ammerland ist im Gespräch mit der Firma Bruns und prüft Lösungsmöglichkeiten.

-40-

**3.14 Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Kostenlose Schülerbeförderung**

In der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Ammerland ist geregelt, dass ein Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung für alle Schülerinnen und Schüler der SEK I besteht, deren Schulweg mehr als 3 km (bei Grundschulern 2,2 km) beträgt.

Der Landkreis Ammerland hat zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 genau geprüft, für welche Schülerinnen und Schüler aufgrund dieser Regelung noch ein Anspruch auf eine kostenlose Schülerbeförderung besteht. Alle Eltern, die keine kostenlose Busfahrkarte mehr bekommen können, sind vom Landkreis Ammerland angeschrieben worden. Die betroffenen Eltern können auf eigene Kosten eine Fahrkarte erwerben.

-40-

**3.15 Schülerbeförderung in der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Neue Buswartehäuschen in der Schillerstraße und der Humboldtstraße**

Von den Schulleitungen des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht und der Oberschule Bad Zwischenahn wurden zusätzliche Buswartehäuschen an der Schillerstraße und der Humboldtstraße in Bad Zwischenahn beantragt. Die Anträge werden von den beiden Schulleitungen unterstützt.

An der Humboldtstraße steht ein Buswartehäuschen direkt vor dem Hallenbad. Zurzeit wird geprüft, ob an der Straße weitere Häuschen baulich umsetzbar sind und welche Kosten hierfür entstehen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zurzeit nicht zur Verfügung.

An der Schillerstraße wurden die Seitenteile der vorhandenen Buswartehäuschen vor einigen Jahren auf Wunsch der Schulleitung entfernt. Dies erleichtert zwar die Beaufsichtigung, führt aber dazu, dass die Kinder nun stärker der Witterung ausgesetzt sind. Damit die Wartehäuschen einsehbar bleiben, ist vorgesehen, neue Seitenteile aus bruchsicherem Glas anzubringen. Die Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt, damit die Maßnah-

me noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

AL Frau Wagenaar ergänzt, dass für die drei zusätzlichen Buswartehäuschen an der Humboldtstraße Gesamtkosten in Höhe von 40.000,00 €, die zurzeit noch nicht im Haushalt 2017 veranschlagt sind, entstehen würden. Eine Förderung im Rahmen des ÖPNV sei nicht in Aussicht gestellt, da die Bushaltestellen zu über 90 % von Schülerinnen und Schülern genutzt werden würden. Ein Förderantrag würde aber trotzdem gestellt werden, sofern im Haushalt Mittel für die zusätzlichen Buswartehäuschen aufgenommen werden.

Auf Nachfrage von AM Dierks erläutert AL Heyne, dass bei den Wartehäusern an der Schillerstraße ebenfalls Maler- und Bedachungsarbeiten im Zusammenhang mit der Anbringung des bruchsaufrechteren Glases vorgesehen sind.

- 40/65 -

**3.16 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht
hier: Antrag auf Gewährung von Sondermitteln für das Fach Informatik**

AL Frau Wagenaar berichtet, dass das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht heute kurzfristig einen Antrag auf Sondermittel für das Fach Informatik am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht in Höhe von 13.262,77 € gestellt habe. Aufgrund des kurzfristigen Antragseingangs heute Mittag konnte der Antrag bisher noch nicht geprüft werden.

- 40 -

**4 Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: BV/2016/172**

Frau Martina Ratje stellt den Sachstandsbericht zur Koordination von Netzwerken im Übergang Schule-Beruf, Förderung der Kooperation von Schule und Wirtschaft, Entwicklung des Zwischenahner-Modells vor. Sie ist bereits seit 2005 für das Hauptschulprofilierungsprojekt an der Hauptschule jetzt Oberschule Bad Zwischenahn tätig. Hier werden Maßnahmen zur Berufsorientierung, Projekte und Kooperationen im Hauptschulzweig durchgeführt. So besucht der achte Jahrgang jeden Freitag die BBS Ammerland, es finden Kooperationen und Projekte mit dem Bau-ABC, der Lehr- und Versuchsanstalt für den Gartenbau mit einer Potentialanalyse statt. Eine Teilnahme am Baumschultag oder Zukunftstag werden ebenfalls begleitet.

Dazu werden die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach dem Ausbildungsplatz/Praktikumsplatz unterstützt. Beim Schreiben von Bewerbungen wird geholfen und auf Vorstellungsgespräche vorbereitet. Es findet eine Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit statt. Diese vorhandenen Netzwerke wurden auch für das neue Zwischenahner-Modell genutzt und es haben mittlerweile viele Gespräche sowie ein erstes Arbeitskreistreffen am 20. Oktober 2016 stattgefunden. Die daraus resultierende Umfrage wurde an die verschiedenen Verbände verteilt. Das Ergebnis soll bis zum nächsten Arbeitskreistreffen am 19. Januar 2017 ausgewertet werden.

Im Anschluss an ihren Vortrag, der auch der Anlage 1 der Beschlussvorlage 2016/172 zum Teil zu entnehmen ist, berichtet Frau Ratje, dass zum 01.01.2017 die Schulsozialarbeiterstellen beim Land angesiedelt sind, jedoch das Aufgabenfeld vom bisherigen Hauptschulprofilierungsprogramm abweiche. Im Einzelnen umfasst die Stelle folgende Aufgaben:

- Stärkung der Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler
- Einzelfallberatung und Begleitung
- Maßnahmen zur Integration
- Interkulturelle Angebote
- Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern, vor allem Kinder- und Jugendhilfe
- Beratung von Schulleiter, Lehrkräften und Eltern
- partizipative Schulkultur
- Maßnahmen zur Berufsorientierung.

Mit diesem Aufgabenfeld steht die Berufsorientierung nicht mehr im Vordergrund. Für die Oberschule Bad Zwischenahn mit seinen 770 Schülern ist eine Dreiviertelstelle für die Schulsozialarbeit vorgesehen. Das bisherige Angebot der Berufsorientierung kann mit diesem Stundenumfang nicht aufgefangen werden. Die Oberschule Bad Zwischenahn habe daher den Antrag gestellt, eine Stelle (50 %) an der Oberschule Bad Zwischenahn für das Projekt Übergang Schule-Beruf bei der Gemeinde Bad Zwischenahn einzurichten. Zwar sei auch die Schulsozialarbeit sehr wichtig für die Oberschule, aber die Berufsorientierung und -vorbereitung sollte im bisherigen Umfang fortgesetzt werden.

Das Projekt „Zwischenahner Modell“ wird von den Ausschussmitgliedern insgesamt als sehr positiv gesehen.

AM Arntjen berichtet, dass das Wirtschaftsforum Bad Zwischenahn parallel bereits eine Ausbildungsmesse in Bad Zwischenahn am 10. März 2017 geplant habe. Hier sollen sich die Zwischenahner Betriebe untereinander kennenlernen und Auszubildende und Praktikanten für ihre Betriebe gewonnen werden. Die Messe soll als nicht kommerzielle Veranstaltung (ohne Eintrittsgelder) am Freitag für Schülerinnen und Schüler offen stehen. Nach Möglichkeit soll diese Veranstaltung im Forum stattfinden. Wichtig sei es jedoch auch, dass die Schülerinnen und Schüler auf die Messe vorbereitet werden. Das Wirtschaftsforum begrüßt daher die Initiativen Zwischenahner-Modells, welches die gleichen Intentionen habe.

AM Dierks begründet für die neuen Ausschussmitglieder die Initiativgründe, warum die SPD seinerzeit den Antrag auf Einführung des Zwischenahner-Modells gestellt habe. Das Zwischenahner-Modell soll den Schülerinnen und Schülern die regionalen Berufsmöglichkeiten aufzeigen und dem Fachkräftemangel, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel, entgegenwirken. Insgesamt sollte das Angebot vor Ort ebenfalls den Abiturienten aufgezeigt werden.

Er bittet zu prüfen, ob es Möglichkeiten zur Finanzierung der gewünschten Stelle bei der Oberschule Bad Zwischenahn „Übergang Schule-Beruf“ aus dem Leader-Projekt oder dem Fachkräftebündnis gebe.

Im Anschluss gehen die Ausschussmitglieder auf die Top-Ten-Liste der Agentur für Arbeit ein.

AM Cordes begrüßt das Konzept und sieht einen akuten Bedarf bei der Konzeptdurchführung. Wie von Frau Ratje berichtet sollten ebenfalls die Eltern mit eingebunden werden und den Abiturienten sollte deutlich gemacht werden, welche Möglichkeiten es mit einem Abitur gibt, auch ohne zu studieren.

AM Keil begrüßt ebenfalls das Projekt und erkundigt sich, ob das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht sich ebenfalls an Netzwerken beteiligen würde. Hierzu entgegnet Frau Ratje, dass Herr Wilmes vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht am Arbeitskreis teilnehme und der Erlass zur Berufsorientierung für das Gymnasium hinsichtlich Praktika erweitert werde. Das Gymnasium bereitet zwar auf das Studium vor, aber nicht alle Abiturienten würden direkt nach dem Abitur studieren. Man habe daher im Fragenkatalog die Frage nach einem dualem Studiumsangebot in den Betrieben in Bad Zwischenahn gestellt.

Insgesamt wird von den Ausschussmitgliedern das Konzept begrüßt und der Sachstandbericht zur Kenntnis genommen.

- 40 -

5 **Haushalt 2017**
hier: Beratung über den Entwurf Schuletat
Vorlage: BV/2016/171

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage und das Prinzip der Budgetierung im Schulbereich. Im Anschluss werden über einzelne Positionen der Beschlussvorlage beraten:

Grundschulen im Kooperationsverbund Bad Zwischenahn
hier: Anschaffung von Smartboards

Auf Nachfrage von AM Dierks berichtet AL Frau Wagenaar, dass zurzeit keine konkreten Informationen zum angekündigten Bundesförderprogramm für die digitale Ausstattung der Schulen vorliegen. Haushaltsmittel für die Anschaffung von Smartboards seien daher im Haushalt 2017 und in den Folgejahren aufgenommen worden.

Grundschule Rostrup und Christophorus Grundschule Bad Zwischenahn und Grundschule am Wiesengrund
hier: Anträge auf Ausstattung der Pausenhalle mit einer Verdunklungsanlage bzw. Klassenräume mit Vorhängen

Zu den Anträgen der Grundschule am Wiesengrund und Grundschule Rostrup/Christophorus-Grundschule auf Anschaffung von blickdichten Vorhängen/Verdunklungsanlage bittet AM Dierks den Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren. Hierzu erklärt Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, dass eine Pausenhalle anders als ein allgemeiner Unterrichtsraum zu bewerten sei.

AM Herrn Linnemann sieht neben der schulischen Nutzung der Pausenhalle auch die externe Nutzung.

Die Verwaltung wird den Antrag der Grundschulen Rostrup/Christophorus Grundschule unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes prüfen.

Grundschule am Wiesengrund
hier: Antrag auf Neubau einer Turnhalle

Zum Antrag der Grundschule am Wiesengrund auf Neubau einer Turnhalle ergänzt Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, dass laut Aussage von Herrn Schulleiter Gabin die Hallenzeiten am Vormittag für die Grundschule am Wiesengrund ausreichend seien, jedoch Nutzungszeiten am Nachmittag für den Ganzttag fehlen würden.

Hierzu erklärt AM Herr Linnemann, dass die alternative Nutzung der Sporthalle Ekern mit geprüft werden sollte.

Grundschule Petersfehn
hier: Neubau einer Mensa

Zum Neubau der Mensa in Petersfehn erkundigt sich AM Frau Schwengels, ob über den Vorschlag des Schützenvereins Petersfehn, die Räumlichkeiten der geplanten neuen Schießsporthalle für die Mensa mit zu nutzen, nachgedacht wurde. Hierzu ergänzt FBL Fischer, dass über den Vorschlag diskutiert wurde, jedoch aufgrund der hohen hygienischen Auflagen für eine Schulmensa eine dauerhafte Doppelnutzung nicht vorstellbar sei. Der Neubau einer Mensa direkt am Schulgebäude in Petersfehn sei dazu aus schulischer Sicht optimaler.

Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, unterstützt den Neubau der Mensa direkt an der Schule, da bei 123 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ganztags in zwei Schichten gegessen werden müsste. Dazu sei es schwierig bzw. nicht leistbar eine Aufsicht zwischen Schulgebäude und geplanter Schießsporthalle zu gewähren.

Schulmensa Bad Zwischenahn
hier: Diverse Anschaffungen

Auf Nachfrage von Ausschussmitgliedern erklärt AL Frau Wagenaar, dass die geplante Bestell- und Abrechnungssoftware vorerst für die Mensa beim Schulzentrum angeschafft werden solle. Eine Erhöhung des Essenspreises zur Finanzierung der Neuanschaffungen sei zurzeit nicht vorgesehen. Hierzu erklärt AM Keil, dass der Essenspreis nicht erhöht werden solle, damit die Schülerinnen und Schüler die Mensa weiterhin nutzen.

Sanierung Oberschule Bad Zwischenahn

Zur Sanierung der Oberschule erläutert die Verwaltung auf Nachfrage von AM Dierks das die Planungen für den weiteren Sanierungsabschnitt noch nicht konkret seien und erst mit der neuen Schulleitung der Oberschule abgestimmt werden soll.

Wie in den bisherigen Bauabschnitten wird in den Sanierungsbereichen die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Fenstererneuerung mit durchgeführt. Der nächste Bauabschnitt soll im Sommer 2017 durchgeführt werden.

Oberschule Bad Zwischenahn
hier: Einstellung einer Kraft für die Mediothek

Zum Antrag der Oberschule Bad Zwischenahn auf Einstellung einer Kraft für die Mediothek ergänzt AL Frau Wagenaar, dass zurzeit keine Stelle für die Betreuung der Mediothek für die Oberschule im Stellenplan 2017 aufgenommen sei, da es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handele. Sollte die Gemeinde die Aufgabe der Betreuung der Mediothek übernehmen, würden Folgeanträge zum Beispiel vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht erwartet.

Im Anschluss nach kleineren Rückfragen zu einzelnen Haushaltspositionen wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppischen Budgetplanes 2017 für den Bereich Schuletat mit den dazugehörigen Sporthallen und Hallenbad zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Anfragen und Hinweise

6.1 Beleuchtung Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht

AV Frau Blankenheim bittet die Beleuchtung im Eingangsbereich/Wege zum Eingang beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht zu überprüfen, da es hier abends sehr dunkel sei.

40/65

6.2 Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Beleuchtung Fahrradstand Aschhausen

AM Frau Schwengels bittet die Möglichkeit einer Beleuchtung des Fahrradstandes beim Grundschulstandort in Aschhausen zu prüfen, da es hier morgens ebenfalls sehr dunkel sei.

40/65

6.3 Schulbushaltstelle Bremer-Schlüssel

Elternvertreter Herr Böschen bittet ebenfalls eine Beleuchtung bei der Schulbushaltstelle Bremer-Schlüssel anzubringen.

Hierzu erklärt FBL Meyer, dass eine Beleuchtung des Wartehauses aufgrund eigentumsrechtlichen Gegebenheiten schwierig sei.

40/65

6.4 Eschweg

AM Dierks berichtet, dass der Bewuchs der Verkehrsinseln am Eschweg sehr breit und hoch sei. Der Gegenverkehr sei zum Teil nicht einsehbar und führe zu gefährlichen Verkehrssituationen.

40/66

6.5 Schülerbeförderung

Elternvertreter Herr Böschen berichtet, dass die Busse bei der Grundschule Elmendorf/Aschhausen oft zu spät kommen würden und die Erziehungsberechtigten ihre Kinder schon mit den Autos selber abholen würden.

Hierzu entgegnet Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz und zugleich Schulleiterin der Erwin-Roeske-Grundschule Elmendorf/Aschhausen, dass dies nicht zutref-

fe. Die Busse würden mittags nach der fünften Stunde sowie nach dem Ganzttag um 15:00 Uhr pünktlich abfahren. Diese Busse würden mit ihrer Fahrt bei der Grundschule beginnen. Zu zeitlichen Verzögerungen könnte es höchstens wegen des Busumlaufes kommen, aber die Busse würden pünktlich bei der Schule abfahren.

40

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Verkehrssituation Grundschule am Wiesengrund, Uhlandstraße

RM Schlüter bittet darüber zu berichten, was aufgrund der katastrophalen Zustände der Verkehrssituation bei der Uhlandstraße unternommen worden ist.

Hierzu erklärt AL Frau Wagenaar, dass die Thematik mit dem Schulleiter erörtert worden sei. Alle Eltern der Grundschule am Wiesengrund, die ihre Kinder am Vormittag bringen würden, seien von der Schule angeschrieben worden, sich an die Verkehrsregeln zu halten und nur an den vorgegebenen Parkplätzen zu parken. Dazu wurde der Schulelternrat der Grundschule am Wiesengrund informiert.

AM Dierks sieht die Verkehrssituation bei der Grundschule am Wiesengrund nicht dramatisch, da die Erziehungsberechtigten von der Schillerstraße in die Uhlandstraße reinfahren und beim Eschweg wieder rausfahren würden.

40

AV Frau Blankenheim schließt die Sitzung.

Blankenheim
Ausschussvorsitzende

Fischer
Fachbereichsleiter

Bentjen
Protokollführerin